



TEK, TO UND NIK ZU BESUCH IN BERGÜN

2018 wird zehn Jahre Unesco-Welterbe Sardona gefeiert. Darum sind drei Verrucanosteine auf Reisen geschickt worden



pd. Im Jubiläumsjahr 2018 werden alle Register gezogen, um dem Welterbe Sardona die verdiente Beachtung und Wertschätzung angedeihen zu lassen. So starteten am 12. Februar drei gewichtige Botschafter ihre Reise zu anderen Unesco-Welterbestätten der Schweiz. Tek, To und Nik sind drei naturbelassene, sechs bis elf Tonnen schwere Verrucano-Steine aus dem Welterbe. Tek vertritt Glarus, To steht für St.Gallen und Nik für Graubünden. Als Erstes gastierten sie für zwei Wochen im

Unesco-Weltkulturerbe-Stiftsbezirk St.Gallen. Anschliessend reisten sie weiter in die Altstadt von Bern, zu den prähistorischen Pfahlbauten im Raum Zürich und via RhB-Zugstrecke Albula/Bernina bis Tirano und anschliessend ins Bahnmuseum Bergün. Dort werden die Verrucano-Steine noch bis 30. April zu sehen sein.

Weitere Informationen: www.tektonik.ch.

pöschkli

Pöschkli
7430 Thusis
081/ 650 00 75
www.suedostschweiz.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'795
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 23
Fläche: 30'426 mm²

ostschweiz.ch 
UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Auftrag: 1094537 Referenz: 69135371
Themen-Nr.: 808.009 Ausschnitt Seite: 2/2

*Die Reise der Steine Tek,
To und Nik auf dem
Schienennetz der ebenfalls
seit zehn Jahren zum
Unesco-Welterbe
gehörenden Bahnlinie
Albula/Bernina.
Bild Maurus Hofer*